

## PRESSEINFORMATION

### UNESCO Welterbe Grube Messel

#### **„Botschafter des Sommers“ gemeinsam in die Freiheit entlassen**

**Treffpunkt: 14. September um 14:00 Uhr – Interessierte Gäste und Kinder erhalten ein kostenloses Schmetterlingsposter**



Messel, 12. September 2019. Zum letzten Mal in diesem Jahr haben Besucher des UNESCO Welterbes Grube Messel die Möglichkeit dabei zu sein, wenn die „Botschafter des Sommers“ ihre ersten Flügelschläge in Freiheit genießen. In den vergangenen Wochen haben sich die Distelfalter in kleinen Versorgungsstationen im Besucherzentrum der Grube Messel von Raupen zu

Faltern entwickelt. Die Gäste konnten dabei live beobachten, wie sie sich über verschiedene Stadien der Umwandlung oder Metamorphose zu wunderschönen Schmetterlingen entwickelten. Nach ihrer Entlassung in die Freiheit dürfen sie sich auf ein reichhaltiges Angebot an einheimischen nektarspendenden Pflanzen im UNESCO Welterbe Grube Messel freuen.

Zu ihrem ersten „Flug in die Natur und in ihr neues Leben“ starten sie am Samstag, den 14. September um 14:00 Uhr vom Südrand der Welterbestätte aus. Interessierte Gäste und Kinder erhalten im Anschluss kostenlos ein Schmetterlingsposter über die Faltervielfalt in der UNESCO Welterbestätte Grube Messel.

„Schmetterlinge gibt es in Messel bereits seit mindestens 48 Millionen Jahren. So alt sind die in der Grube Messel gefundenen Fossilien, in deren Mägen Schuppen von Schmetterlingsflügeln gefunden wurden. Auch heute noch ist die Welterbestätte Grube Messel ein Lebensraum für eine große Anzahl unterschiedlicher Schmetterlingsarten – vom Aurorafalter bis zum Schwalbenschwanz“, so Dr. Marie Luise Frey, Geschäftsführerin der Welterbe Grube Messel gGmbH.

Weitere Infos unter <https://www.grube-messel.de/>

## PRESSEINFORMATION

Wir Menschen denken und leben in etwa 100-Jahres-Zeiträumen. Die Erdgeschichte im See der Grube Messel zeigt etwa 1.000.000 Jahre! Jeder Meter steht für etwa 10.000 Jahre Zeit, die der Messelsee und seine Bewohner uns ermöglichen in die Zeit zurück zu sehen. Das Fenster der Urzeit, die Grube Messel, birgt einen Schatz, der eine Vielfalt an Lebewesen, insbesondere Säugetiere, von vor 48 Millionen Jahren zeigt, deren Erhaltungszustand und Menge weltweit einzigartig ist! Anmeldungen und weitere Informationen unter [www.grube-messel.de](http://www.grube-messel.de) und <https://www.facebook.com/Welterbe-Grube-Messel-1421907034735008/>. Das Besucherzentrum ist täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet (Außer 24.-26.12.; 31.12. und 01.01. - letzter Einlass ins Besucherzentrum um 16 Uhr).